

UMSCHLAG NACH ZUKUNFTSSZENARIEN

IN MILLIONEN TONNEN

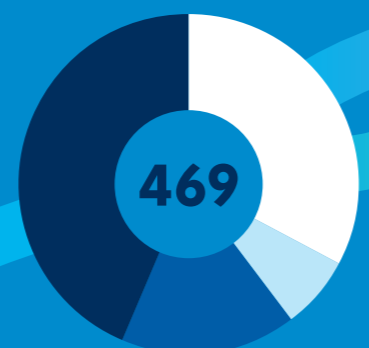
Der Hafenbetrieb Rotterdam hat vier Weltszenarien entwickelt, die jeweils zu einer anderen Prognose der Güterumschlagentwicklung bis 2050 führen.



Aktuelle Situation

Vielfältiges Portfolio mit beträchtlichen Anteilen an Containern und flüssigem Massengut. Bedeutender Anteil an trockenem Massengut. Geringer Umschlag an erneuerbaren Rohstoffen und regenerativer Energie.

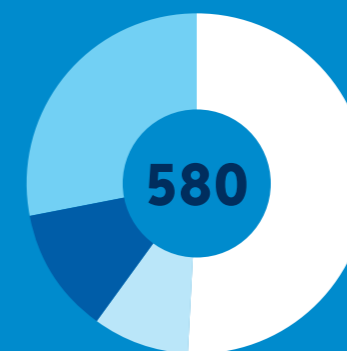
2021



Hauptpunkte der Umschlagprognosen

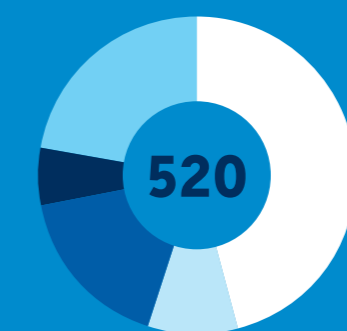
- Der Stückgutanteil am Umschlag hat in allen Szenarien zugenommen.
- Das Volumen an flüssigem Massengut ist in allen Szenarien rückläufig; Abhängigkeit der Substitution durch erneuerbare Ströme und Tempo der Energiewende.
- Volumen an trockenem Massengut richtet sich sehr nach Biomassennutzung und Stärke des Industriemotors NW-Europa.
- Wachstum des Containerumschlags in allen Szenarien bis 2035.

CONNECTED DEEP GREEN



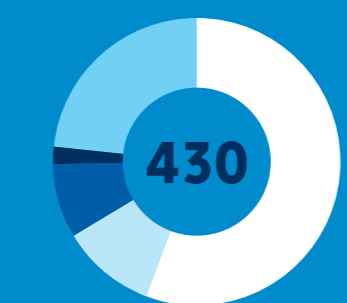
Fossile Energieträger sind 2050 Vergangenheit; statt dessen viel regenerative Energie (z. B. H₂, NH₃). Starke Zunahme des Containeraufkommens durch wachsenden Welthandel.

WAKE-UP CALL



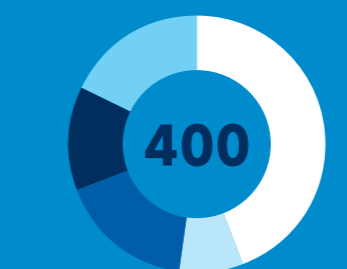
Mehr Import von Biomasse als Rohstoff für Energie und Chemie. Späte, jedoch schnelle Energiewende erfordert CO₂-Speicherung. Zunahme von Containern durch günstiges Wirtschaftsklima.

REGIONAL WELL-BEING



Starke Verringerung von Rohöl, Kohle, Eisenerz durch Rückgang der energieintensiven Industrie. Dadurch höheres Stückgutaufkommen durch Import von Halbfabrikaten.

PROTECTIVE MARKETS



Handelsbeschränkungen führen zu einer langsameren Substitution durch regenerative Energie. Erheblich weniger Rohölraffinage. Weniger Stückgut durch Re- und Nearshoring.

1990

2000

2010

2020

2030

2040

2050

LEGENDE

- Container
- Stückgut
- Trockenes Massengut
- Flüssiges Massengut (fossil)
- Flüssiges Massengut (nicht fossil)